

Dyskalkulie

Beitrag von „alias“ vom 12. Juli 2012 19:59

Zitat von Plattenspieler

stehen im Allgemeinen eben für den medizinischen Ansatz, der weitgehend als überholt und wenig sinnvoll gilt,

interessant - Kannst du dafür wissenschaftliche Quellen angeben - oder ist das deine persönliche Ansicht? Wurden die diesbezüglichen Fachbereiche und Lehrstühle abgeschafft?

Bislang wurde von Dyskalkulie oder Legasthenie gesprochen, wenn eine Teilleistungsstörung vorlag - sprich: Das Kind zeigt in allen anderen Feldern normale bis sogar überdurchschnittliche Leistungen - nur die die Verschriftlichung **oder** der Umgang mit Zahlen funktioniert nicht. Falls sowohl Dyskalkulie UND Legasthenie sowie Merkfähigkeitsprobleme in den anderen Fächern vorliegen ist das Kind eben dumm. Das gibt es auch.